

Berlin, 27.09.2012

Fluglärm-Staatsvertrag: Dörflinger kritisiert Falschinformationen

Zu der heutigen Berichterstattung des „Südkurier“ über die gestern im Deutschen Bundestag stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erklärt der Bundestagsabgeordnete Thomas Dörflinger(CDU):

„Ungeachtet der Tatsache, daß ich meine ablehnende Haltung zum Fluglärm-Staatsvertrag in der vorliegenden Form bereits erklärt habe, müssen wir in der Berichterstattung über parlamentarische Vorgänge schon bei der Wahrheit bleiben. Es hat gestern im Verkehrsausschuß des Deutschen Bundestages unter Tagesordnungspunkt 8 einen „Bericht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz zum Nordanflug auf den Flughafen Zürich“ gegeben. Die Bundesregierung hat also zum Sachstand vorgetragen.

Mit dem Ratifizierungsverfahren hat diese Unterrichtung überhaupt nichts zu tun. Das Ratifizierungsverfahren ist noch nicht einmal eingeleitet, weil der Vertrag dem Deutschen Bundestag noch nicht zugeleitet ist. Insofern sind auch die Feststellungen falsch, die Bundesregierung setze das Verfahren fort oder der Vertrag habe den Ausschuß bereits passiert. Über die Verfahrensgänge und die Geschäftsordnung im Deutschen Bundestag müßten eigentlich auch SPD-Bundestagsabgeordnete im Bilde sein.

Wie zutreffend berichtet worden ist, haben vor diesem Hintergrund die CDU Baden-Württemberg und die CDU Südbaden gefordert, den Beginn der Ratifizierung so lange auszusetzen, bis anstehende offene Fragen seriös geklärt sind.“